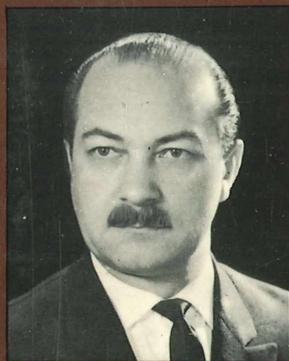


Dr. Benno Ulm

am 22. Oktober 1921 in Wien geboren, studierte, schwerverwundet aus Krieg und Gefangenschaft zurückgekehrt, an der Universität Wien als Werkstudent Kunstgeschichte, Archäologie und historische Hilfswissenschaften. 1957 promovierte er bei K. M. Swoboda mit der Dissertation „Die Stilentfaltung in der Architektur der gotischen Landkirchen in den Bezirken Freistadt und Perg in Oberösterreich“, zum Dr. phil. und ist Leiter der Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz. Arbeitsaufträge des Bundesdenkmalamtes, Mitarbeit am Dehio-Handbuch für Oberösterreich, verschiedene Arbeiten zur christlichen Archäologie des Mittelalters, Ausgrabung in der Kirche von St. Michael, Erforschung der Freistädter Stadtbefestigung. Neben der Baukunst galt seine Arbeit dem Kefermarkter Altar und dessen Nachfolgewerkstätten. Aufsätze zur weitgehend noch unverstandenen Kunstübung des 19. Jh. und Ausstellungstätigkeiten im wissenschaftlichen Dienst. Der Autor erhielt 1961 und 1969 den Theodor-Körner-Preis für Publikationen zur Kunst des 11. bzw. des 19. Jahrhunderts und ist Mitglied des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich.



Das vorliegende Buch **DAS MÜHLVIERTEL** — der erste Band über Oberösterreich in der Reihe **ÖSTERREICHISCHE KUNST-MONOGRAPHIE** — soll für den Leser Information, Darstellung des Landes und vielleicht auch Heimatbuch sein. Sowohl durch seine dienstliche Tätigkeit am Oberösterreichischen Landesmuseum, als auch durch seine vielfältigen privaten Forschungen zur Kunstgeschichte Oberösterreichs und besonders des Mühlviertels, ist der Autor berufen, den Leser zu den noch oft unbekanntesten Denkmälern des Landes im Norden der Donau zu führen.